

Zeitschrift: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte
Band: 27 (1935)

Vereinsnachrichten: Rechnungswesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unserem Mitglied Gottlieb Felder in St. Gallen ist in Anerkennung seiner Verdienste um die ostschweizerische Burgenforschung von der Universität Zürich der Titel eines Ehrendoktors verliehen worden.

Unsere Mitglieder A. Matter, Baden, und M. Silber, Salzburg, wurden zu korrespondierenden Mitgliedern des Deutschen Archäologischen Instituts gewählt.

Die Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden ernannte Karl Keller-Tarnuzzer zum korrespondierenden Mitglied.

Unser Ehrenmitglied Dr. G. Bersu ist als Referent für Ausgrabungswesen des Deutschen Archäologischen Instituts nach Berlin übergesiedelt.

Im Historischen Museum im Landvogteischloß Baden ist eine besondere urgeschichtliche Abteilung geschaffen worden, die ausschließlich Funde aus dem Bezirk Baden enthält.

Die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien schenkte uns je ein Diapositiv der plastischen Rekonstruktionen der Physiognomie des Schädels von La Chapelle-aux-Saints und der „Frau von Egolzwil“, die R. Koller ausgeführt hat. Wir danken diese Schenkung auf das beste.

IV. Rechnungswesen

1. Allgemeine Jahresrechnung über 1935

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo der Jahresrechnung von 1934	2 244. 55	
Beiträge	5 535. 35	
Bundessubvention	3 200.—	
Geschenke und Subventionen	835.—	
Verkauf von Jahresberichten	585.—	
Zinsen	216. 30	
Verschiedenes	20.—	
Beitrag des Fonds Baumann	5 905. 30	
Honorar des Sekretärs	3 000.—	
Honorar des welschen Korrespondenten	400.—	
Honorar des Kassiers	100.—	
Dienstreisen des Sekretärs	953. 70	
Dienstreisen des welschen Korrespondenten	39. 35	
Reiseentschädigung des Präsidenten	39. 65	
Reiseentschädigung des Vorstandes	416. 25	
Bureau des Sekretärs	742. 04	
Bureau des Kassiers	109. 99	
Bureau des welschen Korrespondenten	3. 80	
Bureau des Präsidenten	41. 50	
Hauptversammlung	202. 95	
Jahresbericht und Versand	2 511. 45	
Diapositive	35. 50	
Generalregister	5 905. 30	
Arbeitslager-Kommission	323. 50	
Verschiedenes	68. 79	
Saldo auf 1. Januar 1936	3 647. 73	
	18 541. 50	18 541. 50

2. Fonds lebenslänglicher Mitglieder

	Fr.
Saldo auf 1. Januar 1935	3 650. —
1 Beitrag à 150 Fr.	150. —
	Saldo auf 1. Januar 1936
	3 800. —

3. Legat Baumann

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo der Rechnung per 1. Januar 1935	2 324. 35	
Zinsen	1 258. 75	
Sonstige Einnahmen	94. 70	
Subventionen an Ausgrabungen		900. —
	Saldo auf 1. Januar 1936	2 777. 80
	3 677. 80	3 677. 80

Der Kassier: M. Barbey.

Die Rechnungsrevisoren:
J. V.
H. J. Wegmann - Jeuch.

V. Bibliothek

Unsere Bibliothek ist seit Jahren mit der Zentralbibliothek Solothurn vereinigt. Mitglieder, die ur- und frühgeschichtliche Literatur zu beziehen wünschen, haben sich infolgedessen an diese zu wenden. Soeben ist der Katalog „Geschichtswissenschaft“ herausgegeben worden. Er enthält nicht weniger als 77 Seiten, die unsere Forschung im besondern angehen. Er kann bei unserem Kassier, Direktor H. J. Wegmann, Bahnhofstraße 42, Zürich, zum Vorzugspreis von 1 Fr. bezogen werden. Wir werden an dieser Stelle von jetzt an in regelmäßiger Turnus den Neuzuwachs verzeichnen, ausgenommen die Tauschschriften, die im oben genannten Katalog bereits aufgeführt sind.

Zuwachsverzeichnis

- Barbey M.*, Monnaies massaliotes trouvées en Suisse. Impr. Réunies S. A., Lausanne 1935.
- Behrens G.*, Die Germanisierung des linken Rheinufers. SA. aus Bericht der 52. Tagung der deutschen Ges. f. Anthropol. in Speyer 1934.
- Ein frühmerowingischer Grabfund von Groß-Karben. SA. aus Germania, Juli 1933.
- Birkner F.*, Ur- und Vorzeit Bayerns. Verlag Knorr und Hirth, München 1936.
- Blaser F.*, Bibliographie zur Geschichte der Pfarrgemeinde Triengen. Erweiterter SA. aus Trienger Anz. 1934.
- Breuil H.*, Les peintures rupestres schématiques de la Péninsule Ibérique. Publié sous les auspices et aux frais de la Fondation Singer-Polignac. Tome III, 1934, Tome IV, 1935, Imprimerie de Lagny, Paris.
- Broholm H. C. og Hald M.*, Danske Bronzealders Dragter (mit franz. Resumé). Nordiske Fortidsminder, II. Bind. 5. og 6. Hefte.